

## Protokoll

über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Bad Essen am 13. Juni 2023,  
19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Bad Essen

### Anwesend:

Herr Ortsbürgermeister Jens Strebe  
Frau Alexandra Claus  
Herr Axel Gruczyk (ab 19.15 Uhr)  
Herr Heiko Hiese  
Frau Angelika Kleine-König  
Herr Philip Kretzschmar-Siefker  
Frau Elke Matthey

### Abwesend:

Herr Benjamin Bürger  
Herr Frank Wobig

Herr Bgm. Timo Natemeyer als beratendes Ortsratsmitglied

Von der Verwaltung:

Herr Carsten Meyer, zugleich als Protokollführer

### Tagesordnung:

#### A. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates am 1. Februar 2023
5. Bericht des Ortsbürgermeisters und Verwaltungsbericht
6. Weiteres Vorgehen bei der schrittweisen Umsetzung des Mobilitätskonzepts für den Ortskern Bad Essen
7. Grundstücksangelegenheiten und Baumaßnahmen
  - a. Gestaltungssatzung für den Ortskern Bad Essen, 1. Änderung -Änderungs- und Auslegungsbeschluss-
  - b. 62. Änderung des Flächennutzungsplanes in Bad Essen -Entwurfs- und Auslegungsbeschluss-  
Bebauungsplan Nr. 39 "Waldhotel" in Bad Essen  
-Entwurfs- und Auslegungsbeschluss-
  - c. Bebauungsplan Nr. 5 "Ostfeld" (Neuaufstellung), 1. Änderung -Aufstellungsbeschluss
  - d. Weitere Grundstücksangelegenheiten und Baumaßnahmen
8. Veranstaltungen und Termine 2023
9. Verwendung der Ortschaftsmittel
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Einwohnerfragestunde

#### B. Nichtöffentliche Sitzung

Die Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

## **A. Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeister Jens Strebe eröffnet die Sitzung des Orsrates Bad Essen um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, eine ZuhörerIn sowie Herrn Meyer als Vertreter der Gemeindeverwaltung. Er kündigt an, dass in Laufe der Sitzung noch die InitiatorInnen des POP-UP-Elterntreffs auf dem Kirchplatz hinzukommen werden, um ihr Projekt vorzustellen und um Unterstützung zu bitten.

### **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder**

Der Ortsrat ist mit Schreiben vom 1. Juni 2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden. Die Einberufung des Orsrates ist ordnungsgemäß erfolgt und zu Beginn der Sitzung ist die Mehrheit der Mitglieder des Orsrates anwesend.

### **TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Strebe stellt die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht und die Tagesordnung damit einstimmig genehmigt. Ortsbürgermeister Strebe stellt die Tagesordnung fest.

### **TOP 4: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates am 1. Februar 2023**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zum Protokoll über die letzte Sitzung des Orsrates werden nicht gestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 5: Bericht des Ortsbürgermeisters und Verwaltungsbericht**

Herr Meyer erstattet den Verwaltungsbericht:

#### **5.1. Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bad Essener Ortskern**

Wie bereits berichtet soll im Bad Essener Ortskern die Straßenbeleuchtung erneuert und verbessert werden. Günstigster Bieter war mit 231.500 € die Fa. Elektro Nordhoff aus Hunteburg. Nach der Auftragsvergabe ist es bei den Laternenmasten zu Lieferschwierigkeiten gekommen. Ende Mai konnte dann mit der Aufstellung und die Montage begonnen werden. Zudem ist seitens der NBank der Bewilligungszeitraum bis zum 15. August 2023 verlängert worden. Daher ist davon auszugehen das die Umsetzung der Maßnahme fristgerecht im Rahmen des Programms „Perspektive Innenstadt“ realisiert werden kann.

#### **5.2. Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung in der Ortschaft Bad Essen**

Durch die neue Form der Straßenbeleuchtung ergeben sich wie bereits berichtet Auswirkungen auf die Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern, die vom Gewerbeverein organisiert wird. Bisher werden Lichterketten über die Straßen gehängt, die u.a. an den bisherigen Straßenlaternen befestigt werden. In Zusammenarbeit zwischen dem Gewerbeverein und der Gemeinde sind daher Überlegungen zur Neugestaltung der Weihnachtsbeleuchtung angestellt worden. Im Ergebnis ist ein modulares Konzept für den Ortskern erarbeitet worden mit folgenden Bestandteilen:

- Ausstattung der unteren und oberen Lindenstraße mit Sternen
- Ausstattung des Baumes an der Lindenapotheke mit „mitwachsenden Lichterketten“
- Perspektivisch
  - Sterne an der Platanenallee
  - Sterne an der Nikolaistraße
  - weitere Bäume mit mitwachsenden Lichterketten

Die Kosten für eine Umsetzung des Gesamtkonzeptes könnten sich auf bis zu 60.000 € belaufen. Es soll versucht werden, entsprechende Fördermöglichkeiten (LEADER, Bürgerstiftung, Gewerbetreibende etc.) in Anspruch zu nehmen und ggf. die Erneuerung auf mehrere Teilmaßnahmen zeitlich aufzuteilen.

Herr Strebe ergänzt, dass aktuell ein konkreteres Angebot für das Material der Weihnachtsbeleuchtung eingegangen ist. Die Kosten für die Sterne und Ketten belaufen sich auf ca. 44.000 € brutto, hinzu kommen die Montagekosten der ausführenden Firma. Aufgrund des hohen Investitionsvolumens besteht die Notwendigkeit einer Unterstützung des Gewerbevereins durch den Ortsrat und die Gemeinde Bad Essen.

### **5.3. Mobilfunkversorgung Essenerberg**

Die Fa. Eubanet hat die Gemeinde Bad Essen informiert, dass die Errichtung einer neuen Mobilfunkseideanlage für das Vodafone-Netz auf dem Essenerberg vorgesehen ist. Geplant ist die Verwendung des Aussichtsturmes auf dem Essenerberg.

### **5.4. Sanierung der Himmelsterrasse**

Im Haushaltsplan 2023 sind Haushaltsmittel für die Sanierung der Himmelsterrasse im Sole- und Kurpark eingestellt worden. Aktuell wird die Ausschreibung durch das Büro Müller-Dams vorbereitet. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Herbst diesen Jahres erfolgen.

### **5.5. Flyer „Siek´s Tempel“**

Petra und Martin Ohmäscher als Eigentümer des denkmalgeschützten Gebäudes „Am Kirchplatz 3“ haben das historische Gebäude mit viel Engagement saniert und inzwischen auch vermietet. Zur Geschichte des Gebäudes haben die Eigentümer einen kleinen Flyer erstellt.

## **TOP 6: Weiteres Vorgehen bei der schrittweisen Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für den Ortskern Bad Essen**

Herr Strebe stellt die der Einladung beigefügte Beschlussvorlage vor und geht dabei insbesondere auf die in diesem und im nächsten Jahr geplanten Umsetzungsmaßnahmen ein. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind in verschiedenen Formaten vorgestellt worden und finden nach seiner Einschätzung auch deutlich mehrheitliche Zustimmung. Auch von Seiten der Gewerbetreibenden entlang der Lindenstraße sind die Ideen (Einbahnstraße obere Lindenstraße von Ost nach West ab Charlottenburgweg, Begegnungszone Lindenstraße zwischen Platanenallee und Charlottenburgweg) weitgehend begrüßt worden. Lediglich die Fragestellung, ob an der Schulallee auf der Nordseite zusätzlich noch eine Piktogrammspur für Fahrräder angelegt werden sollte, ist von den zuständigen gemeindlichen Gremien noch nicht abschließend geklärt worden. Hier ist ggfs. noch die weitere Beratung mit Experten erforderlich.

Aufgrund der intensiven Nutzung der Schulallee und des Fuß- und Radweges durch Radfahrer, die insbesondere die Schulen anfahren, sollte aus Sicht des Ortsrates Bad Essen unbedingt die Situation und Verkehrsregelung im Kreuzungsbereich Essener Straße/Harpenfelder Weg/Schulallee betrachtet werden. Insbesondere der Wechsel des Radweges von der Süd- auf die Nordseite im Kreuzungsbereich mit Schienenführung und Bushaltestelle wird als überprüfungsnotwendig angesehen.

Eine Anregung im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Mobilitätskonzept war die Einrichtung einer Fußgängerzone und somit eine Sperrung für den Autoverkehr im mittleren Bereich der Nikolaistraße. Nach einer längeren Diskussion des Für und Wider stellt der Ortsrat fest, dass aus der Gesamtsicht des Mobilitätskonzeptes eine Fußgängerzone nicht favorisiert wird, sondern die aktuelle Verkehrsregelung in diesem Bereich beibehalten werden sollte.

Im Zuge der geplanten Verbesserung der Ausschildung der Parkplätze sollte im Ortsrat auch über eine sinnvolle Bezeichnung der Stellplätze beraten werden. In der Diskussion spricht sich der Ortsrat für die folgenden Benennungen aus:

„Postparkplatz“	„Ortskern“
Elbeweg	„Friedhof“
Niedersachsenstraße	„Rathaus“
Wittekindstraße	„Untere Lindenstraße“
Hafenstraße (Harpenf.)	„Marina“
Platanenallee/Am Freibad -Ost	„Kurpark/Freibad“
Am Freibad - West	„Familienpark“
Bergstraße	„Schafstall“
Schledehauser Straße	„Nikolaistraße“
Charlottenburgweg	„Charlottenburgweg“

Frau Matthey bittet in diesem Zusammenhang um Prüfung, ob das Sackgassenschild an der Zufahrt zum Parkplatz „Ortskern“ ggfs. größer bzw. besser sichtbar sein muss.

Frau Claus verweist auf die regelmäßig vor dem Ärztehaus an der Straße „Am Freibad“ parkenden Autos. Diese stehen teilweise bis in den Kreuzungsbereich „An der Riehe“ hinein. Diese Situation sollte einmal im Rahmen der Verkehrsschau beurteilt werden. Evtl. macht es auch Sinn, zwei Flächen speziell als Parkflächen zu markieren, so dass das Parken geordnet wird und gleichzeitig über die parkenden Autos eine Geschwindigkeitsreduzierung erreicht wird, ohne die Kreuzungsbereiche zu tangieren und damit wieder den Verkehr zu gefährden. Dieser Vorschlag wird seitens des Ortsrates begrüßt.

Herr Strebe bittet in diesem Zusammenhang die Gemeindeverwaltung, ggü. dem Landesstraßenbauamt auf eine Nachmarkierung der Mittelstreifen im Kurvenbereich Schledehauser Straße/Bergstraße in Höhe der Einmündung Nikolaistraße zu drängen.

Frau Matthey bittet darum, auf das Freischneiden des Verkehrsspiegels an der Schledehauser Straße ggü. der Einmündung der Agnes-Miegel-Straße zu drängen (Anm.: Das Freischneiden ist bereits erfolgt.).

Herr Gruczyk erinnert daran, dass sich die Verkehrsschau auch den Einmündungsbereich Essener Straße/Gartenstraße anschauen sollte.

### **TOP 7: Grundstücksangelegenheiten und Baumaßnahmen**

- a) Gestaltungssatzung für den Ortskern Bad Essen, 1. Änderung  
-Änderungs- und Auslegungsbeschluss

Herr Ortsbürgermeister Strebe stellt die beigefügte Vorlage vor und verweist darauf, dass die Öffentlichkeit im Rahmen dieses Verfahrensschrittes die Möglichkeit hat, sich inhaltlich zu den geplanten Änderungen zu beteiligen. Während in der Vergangenheit PV-Anlagen im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung nicht zulässig waren, werden sie jetzt im „äußeren“ Geltungsbereich der Gestaltungssatzung zugelassen, im Kernbereich können Ausnahmen beantragt werden, wobei dann im Rahmen des Prüfverfahrens verschiedene Kriterien abgeprüft werden. In der weiteren Diskussion spricht sich der Ortsrat dafür aus, keine Anpassung der Farbe der PV-Anlage an die Dachfarbe in der Gestaltungssatzung vorzusehen. Zudem wird festgestellt, dass die Leistungs- und Größenbemessung der PV-Anlage mit der Beschränkung auf den Eigenverbrauch tatsächlich kein wirksames Kriterium ist, da der Eigenverbrauch dynamisch ist.

Frau Claus regt an, im Rahmen dieser Änderung der Gestaltungssatzung auch Regelungen zu sogenannten „Balkon-PV-Anlagen“ mit aufzunehmen bzw. abzu prüfen, inwieweit hier bereits bestehende Regelungen z.B. zur Fassadengestaltung greifen. Grundsätzlich kann sich der Ortsrat Bad Essen Balkon-PV-Anlagen im äußeren Geltungsbereich der Satzung vorstellen, im Kernbereich jedoch nicht. Unter Berücksichtigung der o.g. inhaltlichen Ausführungen nimmt der Ortsrat Bad Essen die vorgelegte Änderung der Gestaltungssatzung zustimmend zur Kenntnis.

- b) 62. Änderung des Flächennutzungsplanes in Bad Essen -Entwurfs- und Auslegungsbeschluss-  
Bebauungsplan Nr. 39 "Waldhotel" in Bad Essen -Entwurfs- und Auslegungsbeschluss-

Herr Ortsbürgermeister Strebe stellt den aktuellen Sachstand vor und verweist auf die detaillierten Inhalte der Beschlussvorlage. Herr Meyer ergänzt, dass die bereits im Ortsrat vorgestellten, abschließenden Festlegungen zu Gebäudeansichten im Rahmen eines mit dem Vorhabenträger abzuschließenden Erschließungs- und Durchführungsvertrages konkret vereinbart werden, um sicherzustellen, dass die vorgestellten Planungen anschließend auch tatsächlich umgesetzt werden. Der Ortsrat Bad Essen nimmt die aktuellen Planungen zustimmend zur Kenntnis.

- c) Bebauungsplan Nr. 5 "Ostfeld" (Neuaufstellung), 1. Änderung -Aufstellungsbeschluss-

Herr Ortsbürgermeister Strebe stellt den aktuellen Sachstand vor und verweist auf die detaillierten Inhalte der Beschlussvorlage. Herr Meyer erinnert auf die im Ortsrat bereits vorgestellten ersten Entwürfe für die Bebauung der nördlichen Fläche an der katholischen Kirche. Neue Entwürfe liegen hierzu nicht vor. Weitere inhaltliche Diskussionen sind im Rahmen des jetzt eingeleiteten Bauleitplanverfahrens vorgesehen. Der Ortsrat nimmt die geplante Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Ostfeld“ zustimmend zur Kenntnis.

d) Weitere Grundstücksangelegenheiten und Baumaßnahmen

Herr Meyer berichtet, dass für den Neubau des Katholischen Pfarrheims im Februar 2023 eine Baugenehmigung erteilt wurde.

### **TOP 8: Veranstaltungen und Termine 2023**

a) Übersicht Veranstaltungen

Herr Strebe gibt anhand der vorliegenden Veranstaltungsübersicht der Tourist-Information einen Überblick über die weiteren anstehenden Termine und Veranstaltungen in der Ortschaft Bad Essen. Zum Lichterfest 2023 weist er darauf hin, dass dieses maßgebend über den Verschönerungsverein Bad Essen organisiert wird. Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende Ines Schobert. Unterstützer und Mitwirkende werden hier weiterhin gesucht.

b) Veranstaltung der Ortschaft Bad Essen am 05.07.2023 („Ortsgespräch“)

Frau Kleine-König verweist auf die letzten Sitzungen des Ortsrates, in denen die Durchführung einer Veranstaltung für die Bürger der Ortschaft mit Information und Austausch von den Ortsratsmitgliedern befürwortet wurde. Stattfinden soll die Veranstaltung am 05.07.2023, 19.00 Uhr, an der SoleArena. Vorgesehen ist ein Bericht über die Tätigkeit des Ortsrates sowie ein Ausblick zu anstehenden Themen. Anschließend besteht für die Bürger auch die Möglichkeit zur Fragestellung. Zudem steht Zeit für einen lockeren und ungezwungenen Austausch zur Verfügung. Frau Kleine-König wird das „Ortsgespräch“ federführend in Abstimmung mit Herrn Strebe vorbereiten. Folgende Details werden in diesem Zusammenhang angesprochen: Getränke - aus Flaschen; Einbeziehung/Anfrage Freibad-Imbiss; Stühle, Strom - Abstimmung mit dem Bauhof; Lautsprecher - Altanlage Rathaus oder Anlage Strebe; Nutzung Toilette am Freibad - spätere Schließung.

### **TOP 9: Verwendung der Ortschaftsmittel**

Herr Strebe teilt mit, dass sich die im Kalenderjahr 2023 noch zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel auf 8.936,49 € belaufen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Mittel in Höhe von ca. 500 € bereits für anstehende Anstricharbeiten der Obdachlosenunterkunft in der Kath. Kirche zugesagt worden sind. Zudem hat sich der Ortsrat bereits grundsätzlich für eine Unterstützung des Austauschs der Weihnachtsbeleuchtung ausgesprochen.

Ergänzend teilt Herr Strebe mit, dass auch für die Initiative „Orange Bank - Kein Platz für häusliche Gewalt“ im Rahmen der Aktion der Gleichstellungsbeauftragten Kosten von ca. 400 - 500 € zu erwarten sind.

### **TOP 10: Mitteilungen und Anregungen**

Mitteilungen und Anregungen liegen nicht vor.

### **TOP 11: Einwohnerfragestunde**

Frau Brünnig und Frau Janda stellen anhand einer Präsentation die aktuelle Situation, die Aktivitäten und die Ziele des POP-UP-Elterntreffs auf dem Kirchplatz ausführlich vor und wünschen sich eine ideelle und finanzielle Unterstützung des Projektes durch den Ortsrat Bad Essen. Eine Unterstützung in Höhe von 1.000 € sei wünschenswert. Zudem sei die Unterstützung durch den Ortsrat Bad Essen auch ein Signal an private Unternehmen. Aufgrund der monatlichen Mietkosten von ca. 850 € besteht zur Fortführung des Elterntreffs für ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2024 ein Finanzierungsbedarf in Höhe von ca. 10.000 €. Da die Initiative keine Rechtsfähigkeit besitzt erfolgt die finanzielle Abwicklung des Projektes über den Kindergartenverein Bad Essen e.V.. Sollte sich eine Weiterführung nicht realisieren lassen, werden die gesammelten Gelder beim Kindergartenverein verbleiben und so im Interesse der Kinder und der jungen Familien eingesetzt. Aktuell habe die Initiative Finanzmittel in Höhe von 1.600 € eingesammelt. Anschließend könnte aus Sicht der Initiatoren das neue Kath. Pfarrheim eine Alternative sein. Andere geeignete „öffentliche“ Gebäude wie z.B. des TriO halten die Initiatorinnen aufgrund der Lage für weniger gut für den Elterntreff geeignet. Fragen der Ortsratsmitglieder werden von Frau Brünnig und Frau Janda beantwortet.

Herr Ortsbürgermeister Strebe begrüßt die ehrenamtliche Initiative von Frau Brünnig und Frau Janda. Er weist zudem darauf hin, dass seitens des Orsrates grundsätzlich keine Dauerförderung möglich ist, sondern eine einmalige Projektförderung. Er sagt zu, dass sich der Ortsrat Bad Essen kurzfristig beraten wird, inwieweit eine Förderung des Projektes möglich ist, und bedankt sich bei den Initiatorinnen für das große ehrenamtliche Engagement.

Da weitere Fragen oder Anregungen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht bestehen, schließt Herr Strebe die öffentliche Sitzung des Orsrates Bad Essen um 21.25 Uhr.

Die Zuhörerinnen verlassen den Sitzungsraum.

## **B. Nichtöffentliche Sitzung**

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer